

Protokoll der Sitzung der Steuerungsgruppe zum Verkehrskonzept vom 15.02.2021 - Online Meeting

Teilnehmer: Dorina Jechnerer, Robert Ulzhöfer, Matthias Albrecht, Josef Leichs, Georg Schimmel, Bernadette Haag, Gaby Rauch, Matthias Rank, Marc Stümmler, Jakob Hörauf, Stefanie Kandlbinder, Manfred Niederauer, Robert Zahn, Armin Jechnerer, Wolfgang Strauß, Günter Pöschko, Josef Göppel, Willi Heller, Stephanie Utz (Moderation)

Beginn: 17.35 Uhr, Ende 21.00 Uhr

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung – Frau 1. Bürgermeisterin Jechnerer
- TOP 2: Vorstellen der Tagesordnung – Frau Utz
- TOP 3: Information: Bewertungsgrundlage für Umfahrungen -> Matrix mit Zielen und Kriterien - Frau Utz
- TOP 4: Impulse für mögliche kurzfristigen Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation - Herr Ulzhöfer
- TOP 5: Ideensammlung: kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur Entlastung einzelner stark befahrener Straßen – Gruppenarbeit 30 min.
- TOP 6: Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppen
- TOP 7: weiteres Vorgehen, Schritte (z.B. Termine, Unterlagen etc.)
- TOP 8: Erstellen einer gemeinsamen Pressemitteilung
- TOP 9: Zusammenfassung und Verabschiedung

TOP 1: Begrüßung – Frau 1. Bürgermeisterin Jechnerer

Eine von Frau Jechnerer vorbereitete Presseerklärung von der letzten Sitzung der Steuerungsgruppe vom 01.02.2021 wird besprochen.

Pro/Contra Liste – Argumente wurden gesammelt und auf der Homepage veröffentlicht. Dazu auch die Stellungnahme/Bewertungen von Bürger*innen.

Die Stellungnahme der Fraktionen wird im Stadtrat veröffentlicht und diskutiert (wenn alle Zahlen vorliegen). Diese Vorgehensweise ist für die CSU i. O.. Bei den Freie Wähler wird diese Vorgehensweise noch intern abgeklärt.

TOP 2: Vorstellen der Tagesordnung – Frau Utz

Kurze Vorstellung der Tagesordnungspunkte

TOP 3: Information: Bewertungsgrundlage für Umfahrungen -> Matrix mit Zielen und Kriterien
- Frau Utz

Frau Utz stellt Informationen zur Matrix vor. Diese wird noch der Steuerungsgruppe zugeschickt und dient als Diskussionsgrundlage. Eine Bewertung der Umfahrungen ist erst möglich, wenn die Auswertungen vorliegen.

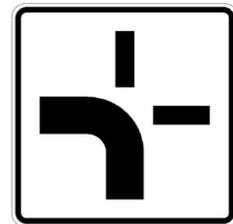
TOP 4: Impulse für mögliche kurzfristigen Maßnahmen zur Verbesserung der verkehrlichen Situation - Herr Ulzhöfer

VEP HERRIEDEN – Steuerungsgruppe am 15.02.2021

Kurzfristige Maßnahmen im bestehenden Hauptstraßennetz (Planfall 0)

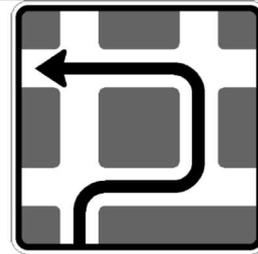
1. Verkehr regeln

- Tempo 30
- Vorfahrtsregelungen evtl. ändern
- Einbahnregelungen



2. Verkehr lenken

- Beschilderung anpassen
- im Vorfeld (Nachbargemeinden)
- in Herrieden
- Schwerverkehr lenken, Zielrouten vorgeben



Gewerbegebiet

3. Bauliche Veränderungen

- Flüsterasphalt
- Engstellen
- Verschwenkungen



aus woz.de



aus noz.de

4. Verkehrsmittelwahl verändern

- Radverkehr fördern
- ÖPNV
- Innerörtliche Lieferdienste

- Lauter Kreisverkehr am Schüller und beim Griechen wegen der Pflastersteine in der Mitte der Fahrbahn
- Tempo 30: Verminderung des Bremsweges, des Lärms, der Emissionen

TOP 5: Ideensammlung: kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur Entlastung einzelner stark befahrener Straßen – Gruppenarbeit 30 min.

Aufgabenbeschreibung und Fragen für die Gruppenarbeit:
Sie haben 30 min Zeit

Ihre Aufgabe ist es Ideen bzw. konkrete Maßnahmen für die jeweils betreffende Straße zu finden. Finden Sie auch passende Argumente, mit denen Sie dann die Ergebnisse der Gruppe wirksam begründen können.

Sie können jederzeit Herrn Ulzhöfer bei Fragen über den Chat kontaktieren, er kommt dann zu Ihnen in den Gruppenraum. Welche kurzfristigen Ideen und Maßnahmen haben Sie?

Betrachten Sie dabei auch das direkte Umfeld bzw. nähere Einzugsgebiet der Straße

Welche der Ideen/Maßnahmen haben den größten Effekt?

Worin liegen die Vor- und Nachteile der jeweiligen Idee/Maßnahme

Beachten Sie dabei insbesondere folgende Ziele:

Erhöhung der Sicherheit

Reduzierung der Emissionen

Verkehrseffizienz

Kosten

Reversibilität (Rückbaubarkeit)

Wählen Sie die für Sie besten Ideen/Maßnahmen aus:

Einigen Sie sich bitte auf Ihre Hauptargumente und einigen Sie sich welche Lösung Sie bevorzugen.

Legen Sie bitte fest wer Ihre Argumente im Plenum **vorstellen** wird – ein oder mehrere Personen.

Zusammensetzung der Gruppen:

Neunstetterstraße: Frau Jechnerer, Leichs, Stümmeler, Kandlbinder

Nürnberger Straße: Herr Jechnerer, Strauß, Heller, Pöschko

Münchener/Hohenberger Straße: Hörauf, Rank, Niederauer, Göppel

Altstadt: Schimmel, Haag, Goth

Ansbacher Straße: Zahn, Albrecht, Rauch

TOP 6: Vorstellung der Ergebnisse aus den Gruppen

Neunstetterstraße:

- ab dem Kreisel Mühlbruck Tempo 50 (Schild oder Ortsschildversetzung)
- Rückbau der Bushaltebucht
- Geschwindigkeitsbrecher auf der Höhe Karlsbader Straße und / oder dort, wo beidseitige Wohnbebauung beginnt (Querungshilfe/Fahrbahnteiler oder Verschwenkung)
- Fahrradschutzstreifen
- Umleitung des Radverkehrs ums hapa-Gelände zum Altmühlhaag auf bestehendem Weg
- Unebenheiten (z.B. Kanaldeckel) auf Straße beseitigen
- Lärmschutzmaßnahmen bauen bzw. private Initiativen für Lärmschutzmaßnahmen unterstützen
- Abknickende Vorfahrt beim Kammerer-Eck (Neunstetter Str.- Münchener Str. bevorzugen), ggf. mit baulicher Verschwenkung

Nürnberger Straße:

- Störstrukturen einebnen
- Kreisverkehr umgestalten, Pflaster raus Fahrbahn verengen
- Tempo 30 für LkW oder zeitlich begrenzt oder unbegrenzt
- Durchgängiger Radweg Bergwirt bis Kreisverkehr Wohnzentrum
- Querungshilfe oberhalb Kurve in Richtung Bärenlochhütte
- Förderung von passivem Lärmschutz
- Straße aufgrund von der Länge in verschiedenen Zonen unterschiedlich betrachten

Münchener/Hohenberger Straße:

- Tempo 30 Bushäuschen (Wittich gegenüber REWE) bis Münchener Straße1 (nur unter der Woche 7-17 Uhr)
- Tempo 30 Kreisverkehr Wohnzentrum bis Münchener Straße 1
- Tempo 30 Kreisverkehr Wohnzentrum bis Ortschild Richtung Hohenberg (Zurückstellen bis Bebauung Schrotfeld beginnt)
- Tempo 30 Schrotfeld Beginn bis Ende Busshalte
- Mechanische Sperrung Fritz-Baumgärtner-Straße (Wie Verkehrsplaner vorgeschlagen hat)
- Mechanische Sperrung Pfarrer Speinle-Straße (Wie Verkehrsplaner vorgeschlagen hat)
- Markierung Querungshilfen verbessern ("Roter Streifen") (Griechen)
- Richtung Hohenberg auf 70 km/h begrenzen
- Lärmschutzmaßnahmen fördern (z.B. Fenster)
- Lenkung Schwerlastverkehr (Einbahnstraßen)
- Lärmbegehung (Analyse Ursache) auf den Fokus Geräusch
- Auswertung Lärmschutzgutachten
- Gehwege verbessern (Breite und sicherer)
- Radweg verbessern

Altstadt:

- Nadelöhr Storchentor – Schichtplan der Firmen anpassen
- LKW fährt über den Marktplatz
- Einbahnstraßen Regelung in der Hintere Gasse + Fronveststraße + Vogteiplatz
- Durchfahrt an der Pizzeria Enzo verbieten oder Einbahnstraße

Ansbacher Straße:

- Staatstraße 2249 – Maßnahmen kurzfristig eher nicht möglich
- Wegweißer oben am Bergwirt für LKW Richtung Industriegebiet sehr sinnvoll und bereits vorhanden
- Tempo 30 – Höhe KiTa „Unterm Regenbogen“ und auf der Bergabfahrt
- Abknickende Vorfahrtstraße von der Neunstetter in die Ansbacher Straße
- Stauungen an der Kreuzung – Münchener Straße / Ansbacher Straße / Steinweg (bei Schulbetrieb An- und Abliefern der Schüler)
- Radverkehr sollte überprüft werden – kombinierter Geh- und Radweg
- Lärmschutzmaßnahmen unterstützen – Schallschutzfenster, Hecken oder ähnliches
- Flüsterasphalt eher kein Thema, es wird keine Verbesserung erwartet wegen dem höheren Motorgeräusch bei der Bergauffahrt
- Verbindung zwischen Bürgerwaldweg und Am Martinsberg – Querungshilfe? –
- Querungshilfe Höhe etwa Trafostation
- Intelligente Verkehrslenkung (Schilder Firmen)
- Einbahnstraßenregelung → Am Martinsberg Richtung Friedhof
- Kreisverkehr Ansbacher Straße / Münchener Straße

TOP 7: weiteres Vorgehen, Schritte (z.B. Termine, Unterlagen etc.)

Plan Verkehrsführung in der Altstadt
Abknickende Vorfahrtsstraßen begutachten
Querungshilfen eher für Radfahrer/Fußgänger, nicht für PKW
Verkehrliche Situation erst nach der Verkehrsbefragung sinnvoll möglich

Maßnahmenplan + Tabelle (Auflistung der Themen oder Örtlichkeiten) + mit Prioritäten versehen (Zuständig ist...) wird noch versendet

Bitte um erste Ideen und Anregungen zum Förderprogramm Radwege als Vorbereitung für die Sitzung am 15.3. – Vorlage für den Stadtrat in der April Sitzung

TOP 8: Erstellen einer gemeinsamen Pressemitteilung

Frau Jechnerer wird auf Basis der von ihr zum Ende genannten Punkte einen Entwurf einer Pressemitteilung allen zur Abstimmung schicken.

Kurzfristige Maßnahmen wurden diskutiert. Herr Ulzhöfer bereitet alles auf. Die Punkte werden dann im BV Ausschuss beraten.

TOP 9: Zusammenfassung und Verabschiedung

Frau Utz: Gruppenarbeit gut und effektiv

Frau Jechnerer – fleißig und tüchtig zusammengearbeitet

Nächste Sitzungstermine:

15.03.2021, 17.30 Uhr - Steuerungsgruppe - Thema: Fahrradverkehr

22.03.-25.03.2021, 19.00 Uhr - Bürgerversammlungen

29.03.2021, 17.30 Uhr - Steuerungsgruppe - Thema: Verkehrslenkung

26.04.2021 17,30 Uhr - Steuerungsgruppe - Thema: Fahrradverkehr

gez. Matthias Albrecht